MÖNCHENGLADBACH

BEBAUUNGSPLAN NR. 437/V
(DECKBLATT ZU BP M NR. 177, 227 U. 53/V),
(BP NR. 228)

NEUWERK-GEBIET ZW. HANSASTR., HOVENER UND STR. BÖCKERKAMP.

AUFGRUND DER §§ 1, 2, 3, 4, 8 UND 9 SOWIE DES § 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 8.12.1986 (BGBL. I S. 2253) WIRD DIESER BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT MÖNCHENGLADBACH VOM 26.09.95 UND DES BEITRITTSBESCHLUSSES DES RATES VOM _____ ALS SATZUNG ERLASSEN:

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung für das von den Änderungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB betroffene Gebiet geometrisch eindeutig ist.

Mönchengladbach, den 30.05.1995

ST VERM DIR — ~~ST-O Verm Rat~~

Der Rat der Stadt hat am 07.07.94 die erneute öffentliche Auslegung dieses auf Grund von Bedenken und Anregungen geänderten Bebauungsplanentwurfes mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Während der erneuten öffentlichen Auslegung können gemäß § 3 Abs. 3 BauGB Bedenken und Anregungen nur zu den Änderungen vorgebracht werden.

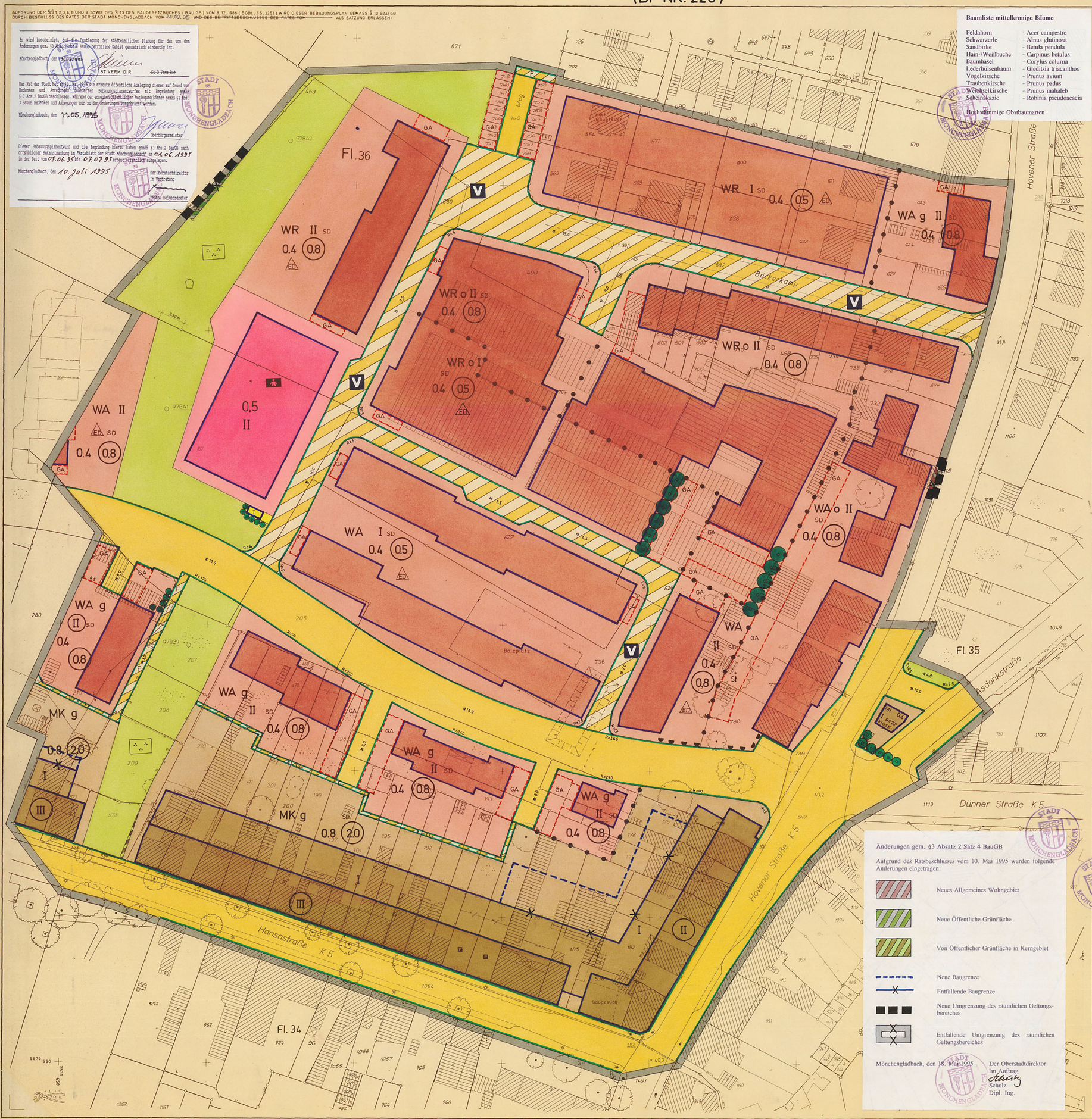
Mönchengladbach, den 11.05.1995

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach am 04.06.1995 in der Zeit vom 05.06.95 bis 07.07.95 erneut öffentlich ausgelegen.

Mönchengladbach, den 10. Juli 1995

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Techn. Beigeordneter



Baumliste mittelkronige Bäume

Feldahorn	- Acer campestre
Schwarzerle	- Alnus glutinosa
Sandbirke	- Betula pendula
Hain-/Weißbuche	- Carpinus betulus
Baumhasel	- Corylus colurna
Lederhülsenbaum	- Gleditsia triacanthos
Vogelkirsche	- Prunus avium
Traubenkirsche	- Prunus padus
Weichselkirsche	- Prunus mahaleb
Scheinakazie	- Robinia pseudoacacia

Hochstämmige Obstbaumarten

Änderungen gem. §3 Absatz 2 Satz 4 BauGB

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 10. Mai 1995 werden folgende Änderungen eingetragen:

- Neues Allgemeines Wohngebiet
- Neue Öffentliche Grünfläche
- Von Öffentlicher Grünfläche in Kerngebiet
- Neue Baugrenze
- Entfallende Baugrenze
- Neue Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches
- Entfallende Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches

Mönchengladbach, den 18. Mai 1995

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrag
Schulz
Dipl. Ing.

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. BAUGB U. BAUNVO

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) ZIFF. 1, 2 BAUGB

- WR — REINES WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MK — KERNGEBIET
- MI — MISCHGEBIET
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- ABGRENZUNG SONSTIGER UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
- III — GESCHOSSZAHL: HÖCHSTGRENZE
- II-III — MINDESTGRENZE - HÖCHSTGRENZE
- (III) — ZWINGEND
- 0,4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,8) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- [3,0] — BAUMASSENZAHL
- o — OFFENE BAUWEISE
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- ED — EINZEL- U. DOPPELHÄUSER
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- FIRSTRICHTUNG
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN § 9 (1) ZIFF. 4 BAUGB
- St — STELLPLÄTZE
- Ga — GARAGEN
- TGa — TIEFGARAGE

VERKEHRSFLÄCHEN - § 9 (1) ZIFF. 11 BAUGB

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- P — PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN MIT BES. ZWECKBESTIMMUNG
- F — FUSSLÄUFIGE FLÄCHEN
- P — ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN
- V — VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT

GRÜNFLÄCHEN - § 9 (1) ZIFF. 15 BAUGB

- ÖFFENTL. GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEIN-BEDARF - § 9 (1) ZIFF. 5 BAUGB

- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- KINDERGARTEN

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 (1) ZIFF. 12, 13 BAUGB

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- T — TRAFOSTATION

- ANPFLANZEN VON BÄUMEN GEM. § 9 (1) ZIFF. 25 a BAUGB
- ERHALTEN VON BÄUMEN GEM. § 9 (1) ZIFF. 25 b BAUGB
- ANPFLANZEN VON HECKEN GEM. § 9 (1) ZIFF. 25 a BAUGB
- UMGRENZUNG DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES § 9 (7) BAUGB

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. **Nebenanlagen gem. §14 Abs. I BauNVO**

Nebenanlagen sind auf den nicht überbaubaren Flächen ausgeschlossen. Ausgenommen sind:
Pergolen als Terrassenüberdeckung in offener Bauweise sowie Pergolen und andere untergeordnete Nebenanlagen i. Sinne des § 62 BauO NW, die der Gartengestaltung dienen;
Gartenhäuser u.ä. in offener Bauweise bis 30 cbm umbauter Raum.
Die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) darf dadurch jedoch nicht überschritten werden. Ausnahmen sind für Terrassen zulässig, wenn das Niederschlagswasser versickert oder die Terrasse wasserdurchlässig ausgeführt wird.

2. **Stellplätze und Garagen gem. §12 BauNVO**

Garagen und Stellplätze sind nur auf den gem. §9 Abs.1 Ziffer 4 BauGB dafür festgesetzten Flächen sowie auf den überbaubaren Flächen im Sinne des §23 BauNVO zulässig. Sofern landesrechtliche Vorschriften darüberhinaus weitere Stellflächen für Kraftfahrzeuge erfordern, sind sie ausnahmsweise auch außerhalb der nach Satz 1 dafür festgesetzten Flächen zulässig, wenn die zusätzliche Versiegelung durch entsprechende Ausgleichspflanzungen - z.B. extensive Bepflanzung der Garagendächer (s. Ziffer 3) ausgeglichen wird.
Garagen müssen als Vorfläche einen Abstand von 5 m zur zugeordneten Erschließungsfläche einhalten.

3. **Pflanzvorschriften gem. §9 (1) Ziffer 25 in Verb. mit Ziffer 20 BauGB**

3.1 Die auf der Basis der zulässigen Grundflächenzahlen (GRZ) nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind je 150 qm mit einem mittelkronigen Baum gem. der Pflanzliste zu bepflanzen. Statt eines mittelkronigen Baumes können auch drei kleinkronige Bäume gepflanzt werden.
3.2 Die Grundstücksgrenzen sind in den nicht überbauten Bereichen mit frei wachsenden Strauch- oder sommergrünen Laubhecken (z.B. Buche) zu bepflanzen.
3.3 Garagendächer sind extensiv zu begrünen, sofern es die Dachneigung technisch zuläßt.

4. **Nutzungsausschlüsse im Kerngebiet**

In den Kerngebieten sind Vergnügungsstätten gem. §1 Abs.5 in Verb. mit Abs.9 BauNVO nicht zulässig.

Wohnungen im Kerngebiet

In den Kerngebieten sind gemäß §7 Abs.2 Ziffer 7 BauNVO Wohnungen oberhalb des Erdgeschosses zulässig.

RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV. NW. S. 475), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 3. APRIL 1992 (GV. NW. S. 124)
2. §§ 1, 2, 3, 4, 8 ff DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 8.12.1986 (BGBL. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22. APRIL 1993 (BGBL. I S. 466)
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBL. I S. 132), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22. APRIL 1993 (BGBL. I S. 466)
4. VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 - PLANZV 90) VOM 18. DEZEMBER 1990 (BGBL. I S. 58)
5. §§ 9 ABS. 4 BAUGB UND § 81 ABS. 4 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - LANDESBAUORDNUNG - (BAUO NW) VOM 26. JUNI 1984 (GV. NW. S. 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 24. 11. 1992 (GV. NW. S. 467)
6. BUNDESNATURSCHUTZGESETZ IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 12. MÄRZ 1987 (BGBL. I S. 889), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 22. APRIL 1993 (BGBL. I S. 466)

FOLGENDE FRÜHER BESCHLOSSENE FESTSETZUNGEN TRETEN - SOWEIT SIE DAS GEBIET DIESES BEBAUUNGSPLANES BETREFFEN - MIT DER BEKANNTMACHUNG GEMÄSS § 12 BAUGB AUSSER KRAFT:

BEBAUUNGSPLÄNE MÖNCHENGLADBACH NR. 177, 227, 228
BEBAUUNGSPLAN NR. 53/V

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM. § 81 ABS. 4 BAUO NW

1. **Dachformen und -neigungen**
Als Dachform sind nur **geneigte Dächer (SD)**, z.B. Satteldach und Pultdach, für Einzel- oder Doppelhäuser auch Walmdach, bis 35° Neigung für zweigeschossige und bis 45° für eingeschossige Häuser zulässig.
Für Garagen und eingeschossige Nebenanlagen sind Flachdächer und geneigte Dächer bis 25° (**FD**) zulässig.

2. **Einfriedungen**
Einfriedungen dürfen eine Höhe von 1,80 m nicht überschreiten. Als Einfriedung sind nur Laubholzhecken zulässig. Zusätzliche Zäune sind zulässig.
An Garagenhöfen sind auch Mauern, die mit Kletter- oder Rankgewächsen zu bepflanzen sind, bis 2,25 m Höhe zulässig.
Vorgärten erhalten keine Einfriedungen, lediglich Raseneinfassungen oder kleine Sockelmauern bis 0,5 m Höhe.

BESTAND: GEBÄUDE, GRENZEN, SONSTIGES

- WOHNGEBÄUDE
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- ÖFFENTL. GEBÄUDE
- DURCHFAHRT, ARKADE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- 62,25 — HÖHENANGABE m. ü. NN
- ZAUN
- MAUER
- BÖSCHUNG
- BAUM
- TRAFOSTATION
- SCHALTKASTEN
- ANSCHLAGSÄULE
- MAST
- TELEFONHÄUSCHEN
- STRASSENLATERNE

BESTAND ANGEFERTIGT NACH AMTLICHEN UNTERLAGEN UND ÖRTLICHER AUFNAHME DURCH DAS VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST UND MIT DEM NACHWEIS DES LIEGEN-SCHAFTSKATASTERS ÜBERENSTIMMT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 10.01.1994

ST.O.VERM.R

AUSWERTUNG DES PLANGEBIETES

TEILFLÄCHEN	
MI	1,2080 ha
GR	0,6550 "
GE	0,2830 "
STR	1,1760 "
BZ	0,5555 "
W	4,4740 "
BRUTTOPLAN-GEBIET	Σ 8,3415 ha

BEVÖLKERUNG UND RUHENDER VERKEHR	BESTAND	PLANUNG	SUMME
EINW.			
WE			
Ga			
St			
Ga + St			
P			
Σ EP			

WE BRUTTO-PLANGEBIET =	WE NETTO-PLANGEBIET =	Ga + St / WE =
E BRUTTO-PLANGEBIET =	E NETTO-PLANGEBIET =	Σ EP / WE =

ENTWURF: STADTPLANUNGSAMT BEARBEITET:

MÖNCHENGLADBACH, IM MAI 1994 — AMTSLEITER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 11.05.1994

ST.O.VERM.R

DER RAT DER STADT HAT AM 08.06.1994 GEMÄSS § 2 ABS. 1 UND 4 BAUGB BESCHLOSSEN, EINEN BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DIESES PLANES AUFZUSTELLEN UND ENTGEGENSTEHENDE FESTSETZUNGEN AUFZUHEBEN.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 09. Juni 1994

OBERBÜRGERMEISTER

1. DER BESCHLUSS DES RATES VOM 08.06.94 EINEN BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DIESES PLANES AUFZUSTELLEN UND ENTGEGENSTEHENDE FESTSETZUNGEN AUFZUHEBEN, WURDE GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB IM AMTSBLATT DER STADT MÖNCHENGLADBACH AM 12.09.1994 ORTSÜBLICH BEKANNT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 12. Sept. 1994
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

2. DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB ~~WURDE DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM~~ WURDE NACH BEKANNTMACHUNG IM „AMTSBLATT DER STADT MÖNCHENGLADBACH" AM 10.03.94 IN DER ZEIT VOM 28.03.94 BIS 22.04.94 DURCHGEFÜHRT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 03. Juni 1994
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

3. DER RAT DER STADT HAT AUFGRUND § 2 ABS. 1 BAUGB DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 20.09.95 GEM. § 10 BAUGB ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG HIERZU BESCHLOSSEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST BESTÄNDIG. DER NIEDERSCHRIFT NR. 8 ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG PUNKT 2 W AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN WIRD DER PLAN RÄUMLICH GETRENNT VON DER NIEDERSCHRIFT VERWAHRT.
MÖNCHENGLADBACH DEN 2.4. 1996
OBERBÜRGERMEISTER — SCHRIFTFÜHRER

4. DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGB ~~WURDE DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM~~ WURDE NACH BEKANNTMACHUNG IM „AMTSBLATT DER STADT MÖNCHENGLADBACH" AM 10.03.94 IN DER ZEIT VOM 28.03.94 BIS 22.04.94 DURCHGEFÜHRT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 03. Juni 1994
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

5. DIESER BEBAUUNGSPLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HIERZU HABEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG IM „AMTSBLATT DER STADT MÖNCHENGLADBACH" AM 01.09.94 IN DER ZEIT VOM 12.09.94 BIS 26.09.94 ÖFFENTLICH ausgelegen.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 15. Sept. 1994
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

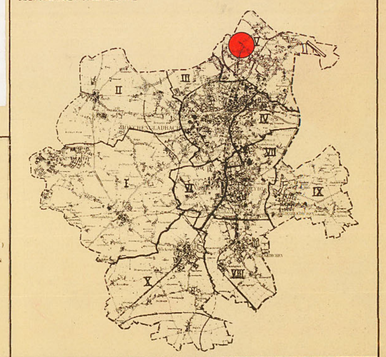
6. DER RAT DER STADT HAT AUFGRUND § 2 ABS. 1 BAUGB DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 20.09.95 GEM. § 10 BAUGB ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG HIERZU BESCHLOSSEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST BESTÄNDIG. DER NIEDERSCHRIFT NR. 8 ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG PUNKT 2 W AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN WIRD DER PLAN RÄUMLICH GETRENNT VON DER NIEDERSCHRIFT VERWAHRT.
MÖNCHENGLADBACH DEN 2.4. 1996
OBERBÜRGERMEISTER — SCHRIFTFÜHRER

7. DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT IM ANZEIGEVERFAHREN GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB VORGELEGEN. MIT VERFÜGUNG VOM 17.01.1996 AZ: 35.2-12.08/Mönchengladbach WURDE KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.
DÜSSELDORF, DEN 9.01. 1996
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG
Beglaubigte Abschrift

8. ICH BESTÄTIGE DEM HERRN OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÖNCHENGLADBACH BZW. SEINEM STELLVERTRETER, DIE ÜBEREINSTIMMUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT DEM RATSBESCHLUSS DEN RATSBESCHLÜSSEN VOM 20.09.1995 UND — SODASS SICH DAS VERFAHREN WORDEN IST, WIE § 2 ABS. 1 U. 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEN ORTSRECHT VOM 7.4.1981 DIES BESTÄTIGT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 30. JANUAR 1996
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

9. DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB UND DER ERFORDERLICHEN HINWEISE WURDEN IM „AMTSBLATT DER STADT MÖNCHENGLADBACH" AM 04.09.96 GEMÄSS § 12 BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. HIERMIT TRÄT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.
MÖNCHENGLADBACH, DEN 04. APRIL 1996
DER OBERSTADTDIREKTOR I.V.
TECHN. BEIGEORDNETER

ÜBERSICHT DER STADTBEZIRKE


I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII
XIII
XIV
XV
XVI
XVII
XVIII
XIX
XX
XXI
XXII
XXIII
XXIV
XXV
XXVI
XXVII
XXVIII
XXIX
XXX
XXXI
XXXII
XXXIII
XXXIV
XXXV
XXXVI
XXXVII
XXXVIII
XXXIX
XXXX
XXXXI
XXXXII
XXXXIII
XXXXIV
XXXXV
XXXXVI
XXXXVII
XXXXVIII
XXXXIX
XXXXX
XXXXXI
XXXXXII
XXXXXIII
XXXXXIV
XXXXXV
XXXXXVI
XXXXXVII
XXXXXVIII
XXXXXIX
XXXXXX
XXXXXXI
XXXXXXII
XXXXXXIII
XXXXXXIV
XXXXXXV
XXXXXXVI
XXXXXXVII
XXXXXXVIII
XXXXXXIX
XXXXXXX
XXXXXXXI
XXXXXXXII
XXXXXXXIII
XXXXXXXIV
XXXXXXXV
XXXXXXXVI
XXXXXXXVII
XXXXXXXVIII
XXXXXXXIX
XXXXXXXX
XXXXXXXXI
XXXXXXXXII
XXXXXXXXIII
XXXXXXXXIV
XXXXXXXXV
XXXXXXXXVI
XXXXXXXXVII
XXXXXXXXVIII
XXXXXXXXIX
XXXXXXXXX
XXXXXXXXXI
XXXXXXXXXII
XXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXV
XXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXV
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVI
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXVIII
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXIX
XXXXXXXXXXXX